

Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1380/2023/1

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Engel, Florian

Haushaltswirksamkeit:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, bei	Produkt: 54100
Investitionskosten:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: 800.000,- €
Drittmittel:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: 498.000,- €
Folgekosten/laufender Unterhalt:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Betrag:
Im laufenden Haushalt eingeplant:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Fundstelle: F 29

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	09.03.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Betreff: Barrierefreier Ausbau von 11 Bushaltestellen im Stadtgebiet

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt den barrierefreien Ausbau von 11 Bushaltestellen entsprechend der Planung der Tiefbauabteilung.

Begründung:

Seit der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) sind alle Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) barrierefrei zu gestalten und die Belange von mobilitätseingeschränkten Menschen damit verstärkt zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wurden bereits 17 Bushaltestellen in Stadtgebiet umgebaut.

Für die Jahre 2023 und 2024 soll nun das Bauprogramm beschlossen werden.

Geplant ist, die vorhandenen Bushaltestellen

016 Waldseerstraße,

066 St. Vincentiuskrankenhaus,

127 Remlingstraße,

096 und 097 Bademaxx,

101 und 102 Melchior-Heß-Anlage,

179 und 180 Brucknerweg,

181 und 182 Mozartstraße,

gemäß der Forderung des §8 Abs. 3 PBefG barrierefrei umzubauen.

Ziel der baulichen Maßnahme ist es zum einen, die Einstiegskante zwischen Bus und Bordstein für gehbehinderte Menschen zu verkleinern, in dem das Bushaltstellenniveau auf eine Bordhöhe von 18 cm bzw. 21 cm umgebaut wird. Des Weiteren soll mittels taktilen Leitelementen die Nutzung der Haltestellen von sehbehinderten Menschen vereinfacht werden. Behindertengerechte Querungshilfen ermöglichen einen, für alle Verkehrsteilnehmer, sicheren Umstieg und sind für einen barrierefreien Bushaltestellenausbau unabdingbar.

Die Planungen der jeweiligen Bushaltestellen können im Rahmen der ASBK-Sitzung vorgestellt und erläutert werden.

Die Kostenschätzung für den Ausbau der zwölf Haltestellen geht von insgesamt 800.000 € aus.

Bereits 2020 wurden hierfür Förderanträge beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz gestellt. Der Fördersatz liegt bei 85% der zuwendungsfähigen Baukosten. Somit wird eine Zuwendung von 498.000 € erwartet. Der Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor, wurde aber seitens des LBM zeitnah zugesagt.

Die bauliche Umsetzung ist in folgender Reihenfolge geplant:

016 Waldseerstraße	September 2023,
066 St. Vincentiuskrankenhaus	September 2023,
096 und 097 Bademaxx	Oktober/November 2023,
179 und 180 Brucknerweg	November/Dezember 2023,
181 und 182 Mozartstraße	Februar 2024,
101 und 102 Melchior-Heß-Anlage	März 2024,
127 Remlingstraße	März 2024